

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Sumpfschilf-Feuchtwiese südöstlich Mühlentow														0 4 0 5 - 3 4 3 - 4 0 2 3							
Standort /Geologie														Anschluß in TK							
Senke/Hochflächensande						X															
Naturraum Schweriner Seengebiet														Film-Nr.							
4 0 2														Luftbild-Nr.							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha							
														Länge in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m							
02005														max. Breite in m							
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								Bild-Nr.							
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP FND NP FiB								0 3 6 1							
						NSG LSG BR FFH-Geb.								1 3 2 5							
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat															
Hauptcod.		Nebencode										Überlagerungscode									
Code G F R																					
% 1 0 0																					
Vegetationseinheiten																					
Rispengras-Sumpfschilf-Feuchtwiese, Waldsimser-Sumpfschilf-Feuchtwiese																					
Habitats + Strukturen		D H F																			
Beschreibung / Besonderheiten																					
Innerhalb einer größeren entwässerten Senke befindet sich auf eutrophen feuchten bis sehr feuchten z. T. leicht quelligen Ansofen und welligen Gelände eine spitzmoosreiche Rispengras-Sumpfschilf-Feuchtwiese, an welche sich im Norden und Süden eine ebenfalls spitzmoosreiche Waldsimser-Sumpfschilf-Feuchtwiese anschließt. Der Biotop wird großflächig von extensiv genutzter Mähwiese umgeben, kleinflächig grenzt er an Ruderalflur.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora)							vielfältige Standortverhältnisse														
Vorkommen seltener / typischer Tierarten							historische Nutzungsformen														
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand							aktuelle Nutzung														
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft							Flächengröße / Länge														
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops							Umgebung relativ störungsarm														
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops							landschaftsprägender Charakter														
typische Zonierung von Biotoptypen							Trittssteinbiotop / Vernetzungsfunktion														
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
Y W G keine Gefährdung																					
Empfehlung																					
Z S E																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		5		-		3		4		3		-		4		0		2		3	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ g wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ g Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ g feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität																Umgebung													
k g								k g								k g								k g					
☐ ☐ intensiv								☐ ☐ Fischerei								☐ ☐ Acker / Gartenbau								☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ g extensiv								☐ ☐ Angeln								☐ ☐ Ackerbrache								☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen								☐ ☐ Erholung								☐ ☐ Grünland, intensiv								☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung								☐ ☐ Kleingartenbau								☐ ☐ g Grünland, extensiv								☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
								☐ ☐ Erwerbsgartenbau								☐ ☐ Laub- / Mischwald								☐ ☐ Weg					
								☐ ☐ Ferienhäuser								☐ ☐ Nadelwald								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch								☐ ☐ Bahnanlage					
k g																☐ ☐ Gehölz								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Acker								☐ ☐ Bodenentnahme								☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ g Wiese								☐ ☐ Verkehr								☐ ☐ k Hochstauden / Ruderalflur								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ Weide								☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage								☐ ☐ Graben								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
☐ ☐ forstliche Nutzung								☐ ☐ sonstige Nutzung:																☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Calliergonella cuspidata Carex acutiformis Scirpus sylvaticus																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Poa trivialis																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Agrostis stolonifera Calamagrostis canescens <u>Cardamine pratensis</u> Holcus lanatus Juncus effusus Ranunculus repens Rumex acetosa Taraxacum officinale																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 20.03.2000													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: IBS-Pries																Foto: 1								Folgeseiten: 0					